

## Wettbewerb „Wohnen am Volkspark“

In dieser Ausgabe  
berichten wir über den  
Siegerentwurf des  
Wettbewerbes „Wohnen  
am Volkspark“ und  
erläutern die nächsten  
Planungsschritte.

# NEWSLETTER 14

Juni 2017

**Hamburger  
Deckel** Für mehr  
Lebensqualität.



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Wettbewerb „Wohnen am Volkspark“ ist beendet, ein Sieger steht fest. Im vorliegenden Newsletter möchten wir Ihnen den Siegerentwurf vorstellen und die Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger an der weiteren Planung erläutern.

Für die Flächen Spannskamp in Eimsbüttel und Schwengelkamp in Altona sollen städtebauliche Konzepte für die Bebauung der Flächen entwickelt werden. Zu diesem Zweck sind zwei Gutachterverfahren geplant. Dafür wird jeweils eine Informationsveranstaltung mit Ideenbörse stattfinden, um Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung in das Verfahren einzubinden. Wir möchten Sie herzlich zu den beiden Informationsveranstaltungen einladen und freuen uns über eine rege Beteiligung.

Außerdem wird in den Abschnitten Schnelsen und Stellingen weiter fleißig gebaut und das Infomobil ist ab sofort wieder auf Hamburgs Straßen rund um die A7 unterwegs.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Behörde für Stadtentwicklung  
und Wohnen (BSW)

Ihre Behörde für Wirtschaft, Verkehr  
und Innovation (BWVI)

## Kleingärten am Vorhornweg

### Neue Ersatzparzellen entstehen in der Kleingartenanlage „Kleinwort“

In der Kleingartenanlage „Kleinwort“ des KLG 222 „Vereinigung der Gartenfreunde Groß-Altona“ werden im Zusammenhang mit dem Projekt Deckel A 7 ca. 52 Ersatzparzellen geschaffen. Hierbei werden sehr große Kleingartenparzellen geteilt, so dass auf der gleichen Fläche mehr Parzellen zur Verfügung stehen. Die Verdichtung wird langfristig im Rahmen einer Neuordnung der gesamten Kleingartenanlage umgesetzt.

Die Planung ist mit dem Vereinsvorstand und dem Landesbund der Gartenfreunde Hamburg abgestimmt. So sollen z.B. erhaltenswerte Gartenlauben und wertvolle Grünstrukturen in die Planung integriert werden. Mit der Nachverdichtung wird gleichzeitig das Wasserleitungsnetz erneuert und das Wegenetz instandgesetzt. Neben den neuen Parzellen erhält der Verein auch Kfz-Stellplätze. Als Abgrenzung zum öffentlichen Raum soll die Vereinsgrenze mit einer Hecke eingefriedet werden.

Der Bau wird vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Abteilung Stadtgrün des Bezirksamts Altona betreut. Der Baubeginn ist für das IV. Quartal 2017 geplant.

[www.hamburger-deckel.de](http://www.hamburger-deckel.de)

Altona: Wettbewerb „Wohnen am Volkspark“ beendet

# Siegerentwurf des Wettbewerbs „Wohnen am Volkspark“ steht fest

In Bahrenfeld soll ein neuer lebenswerter und grüner Stadtteil mit mindestens 2.200 Wohnungen am Altonaer Volkspark entstehen. Hierfür wurde für eine Fläche von 46 Hektar zwischen Trabrennbahn und den Kleingärten bis zur A7 der Wettbewerb „Wohnen am Volkspark“ durchgeführt.

Am 16. November 2016 hat das Preisgericht den Sieger des Wettbewerbs „Wohnen am Volkspark“ ausgewählt. Gewonnen haben die Schweizer Büros LEISMANN AG und Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten mit dem Entwurf „Viaforum“, der auf kreative Weise den Altonaer Volkspark mit der neuen Wohnbebauung verbindet.

Am Abend des 15. Novembers 2016 hatten in Anwesenheit der Jury alle Vertreter der ausgewählten Büros die Möglichkeit ihre Entwürfe allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen und anschließend vor Ort mit dem Publikum zu diskutieren.

Am nächsten Tag vergab die Jury den ersten Platz an die Büros LEISMANN AG und Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten. Der zweite Platz ging an das Büro Christoph Mäckler Architekten und den dritten Rang belegten 03 Architekten GmbH mit grabner huber lipp landschaftsarchitekten. Im Dezember 2016 und im Januar 2017 konnten die Arbeiten in zwei Ausstellungen angesehen werden. Eine Dokumentation der Wettbewerbsergebnisse steht auf der Internetseite [www.hamburg.de/fernstrassen/wettbewerb-wohnen-am-volkspark](http://www.hamburg.de/fernstrassen/wettbewerb-wohnen-am-volkspark) zur Ansicht und zum Download bereit.

## Der Siegerentwurf

Der Siegerentwurf von den Schweizer Büros LEISMANN AG / Maurus Schifferli Landschaftsarchitekten trägt den Titel „Viaforum“.

Was diesen Entwurf besonders macht ist die Idee, die notwendige Straße als „grüne Fuge“ direkt an den Volkspark zu legen. Damit wird der Altonaer Volkspark um einen großzügigen Schwung erweitert. Der Entwurf erfüllt die geforderte Mindestanzahl an Wohnungen in vier- bis sechsgeschossigen Gebäuden. Sport- und Spielflächen werden in die zusätzlich vorgesehene neue Parkfläche des Volksparks integriert. Dem Ebert-Platz nähert sich der Park bis auf eine Blocktiefe an.



Visualisierung der Fuge zwischen Volkspark und den neuen Wohnquartieren, VIAFORUM Wohnen am Volkspark, November 2016



Infoveranstaltung am 15. November 2016 im Rathaus Altona

Die Erweiterung des Parks mit neuen Gebäuden im Bereich des Haupteingangs des Volksparks sorgt für ein angemessenes Entrée und die grüne Fuge zwischen Volkspark und Wohnen ermöglicht ein höheres Maß an Durchlässigkeit zum Park. Auf Länge der Fuge sind Fuß- und Radwege sowie ausreichend Parkplätze vorgesehen, so dass auch die neuen Parkflächen gut zu erreichen sind. Der geschwungene langgestreckte Raum macht den Park auf der gesamten Strecke erlebbar und schafft dadurch eine hohe Aufenthaltsqualität.

Das Baukonzept verwendet unterschiedliche Typologien, die eine flexible Vergabe einzelner Grundstücke an Investoren und Baugemeinschaften ermöglichen. Des Weiteren ermöglicht der Entwurf mit seiner Kompaktheit eine zentrale Energieversorgung. In Bezug auf die eingeschobenen kleinen Parks gelingt es dem Entwurf „Viaforum“ die Qualitäten des Volksparks bis tief in das neue Quartier hineinzuziehen und damit eine kreative Verbindung zwischen dem Altonaer Volkspark und den neuen Wohngebieten zu schaffen. Der Entwurf vom Büro LEISMANN AG ist nicht nur ein rein sachlicher Entwurf, sondern hat den Mut, den Volkspark neu zu modellieren.

**Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter:** „Es ist schon eine aus dem Rahmen fallende Idee, alle freiraumbezogenen Funktionen in den neuen Quartieren – wie Sportflächen, Kinderspielflächen usw. – als Erweiterung des Volksparkes zu konzipieren und die neuen Wohnungsbauflächen als signifikante Parkkante im südlichen Teil entlang der Luruper Chaussee und der Autobahn zu kon-



Längsschnitt durch das neue Quartier, VIAFORUM Wohnen am Volkspark, November 2016



Städtebauliches Strukturkonzept, VIAFORUM Wohnen am Volkspark, November 2016

zentrieren. So entsteht ein prägnantes städtebauliches Bild, an dem Altonas ehemaliger Gartenbaudirektor Tutenberg und Bausenator Oelsner ihre Freude gehabt hätten.“

### Wie geht es weiter?

In den nächsten Monaten überarbeitet das Büro den Siegerentwurf nach den Empfehlungen der Jury und gestaltet den Entwurf wirtschaftlicher. Um dies zu erreichen wird es weitere Beteiligungsverfahren geben. Bis Ende 2017 soll ein Masterplan für das gesamte Gebiet entstehen, der die Grundlage für die Schaffung von verbindlichem Planrecht bildet. Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter war erfreut über die Vielfalt der eingesandten Entwürfe, betonte aber auch, dass es sich dabei um ein Projekt mit vielen unbekanntenen Komponenten handelt. Das Vorankommen sei abhängig von dem Bau des Autobahndeckels und der Verlegung der Trabrennbahn.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sollen weiterhin in die Weiterentwicklung des Gebietes einbezogen werden. Dafür wird eine Infoveranstaltung vorbereitet, in der die notwendige Überarbeitung des Siegerentwurfs vorgestellt und vor Ort diskutiert werden soll.

Die Info- und Diskussionsveranstaltung wird am 27. Juni 2017 in der Stadtschule Bahrenfeld, Regerstraße 21–25, 22761 Hamburg stattfinden. Beginn ist um 18 Uhr.

Danach soll der Entwurf mit seinen Änderungen erneut der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Dieser Termin findet voraussichtlich im November 2017 statt.

Weitere und aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.hamburg.de/fernstrassen/wettbewerb-wohnen-am-volkspark](http://www.hamburg.de/fernstrassen/wettbewerb-wohnen-am-volkspark) Hier werden auch Details zu den anstehenden Terminen veröffentlicht.



## Hamburger Deckel *Mehr Lebensqualität in Schnelsen.*

### Die A7-Tunnelbaustelle in Schnelsen

Der Rohbau der ersten Tunnelröhre in Schnelsen ist fertig. Sie besteht aus 42 Elementen mit Seitenwand, Mittelwand und Deckenelement. Dafür wurden 17.000 Kubikmeter Beton verbaut. In den nächsten Monaten wird der Tunnel mit der verkehrs- und betriebstechnischen Ausstattung ausgerüstet. Außerdem werden die Portale und Lärmschutzwände errichtet. Sobald der Verkehr in die neue Tunnelröhre umgeleitet werden kann, beginnt der Bau der zweiten Tunnelröhre.



## Hamburger Deckel *Mehr Lebensqualität in Stellingen.*

### Neues Wohnen am Spannskamp

Am Spannskamp in Stellingen sollen auf heutigen Kleingartenparzellen, die auf die Deckel Schnelsen und Stellingen verlagert werden, neue Wohnungen entstehen. Dafür wird ein Gutachterverfahren durchgeführt, in dem mehrere städtebauliche Konzepte erarbeitet werden sollen. Bevor die beteiligten Planer ihre Entwürfe erarbeiten, findet eine Informationsveranstaltung statt. Hier wird erläutert, welche festen Vorgaben es geben wird; aber auch, wo noch Spielraum für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung ist.

Die Informationsveranstaltung mit Ideenbörse zur Wohnbebauung am Spannskamp findet am 13.06.2017 im Haus für Jugend, Kultur und Stadtteil Stellingen, Sportplatzring 71, 22527 Hamburg zwischen 18 Uhr und 21 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



Gebiet Spannskamp in Stellingen

## Hamburger Deckel *Mehr Lebensqualität in Altona.*

### Städtebauliches Konzept für den Schwengelkamp gesucht

Für die Fläche am Schwengelkamp soll wie auf der Fläche Spannskamp ein städtebauliches Gutachterverfahren stattfinden. Auch diese Fläche wird derzeit durch Kleingärten genutzt, die langfristig verlagert werden. Deshalb ist auch hier eine Informationsveranstaltung mit Ideenbörse geplant. Die Ergebnisse werden mit in die Auslobungsunterlagen für die Gutachterverfahren einfließen.

Die Informationsveranstaltung mit Ideenbörse zur Bebauung am Schwengelkamp in Othmarschen wird voraussichtlich im September 2017 stattfinden. Der konkrete Termin wird vorab mit Plakaten und im Internet angekündigt.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an den Infoveranstaltungen teilzunehmen.



Gebiet Schwengelkamp in Othmarschen

## Termine

### Infoveranstaltung mit Ideenbörse „Wohnbebauung am Spannskamp“

Wann: Dienstag, den 13.06.2017, 18 bis 21 Uhr  
Wo: Haus für Jugend, Kultur und Stadtteil Stellingen, Sportplatzring 71, 22527 Hamburg

### Infoveranstaltung mit Diskussion „Wohnen am Volkspark“ und „Holstenkamp“

Wann: Dienstag, den 27.06.2017, ab 18 Uhr  
Wo: Stadtteilschule Bahrenfeld, Regerstraße 21-25, 22761 Hamburg

### A7-Infomobil auf der Altonaer

Wann: 30.06.2017, 12 bis 24 Uhr  
01.07.2017, 11 bis 24 Uhr  
02.07.2017, 12 bis 20 Uhr

Weitere Infos unter [www.hamburger-deckel.de](http://www.hamburger-deckel.de)

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

V.i.S.d.P.: Dr. Magnus-Sebastian Kutz  
Auflage: 2.500 Stück, für Nachbestellungen:  
[publikationenbsw-bue@bsw.hamburg.de](mailto:publikationenbsw-bue@bsw.hamburg.de)